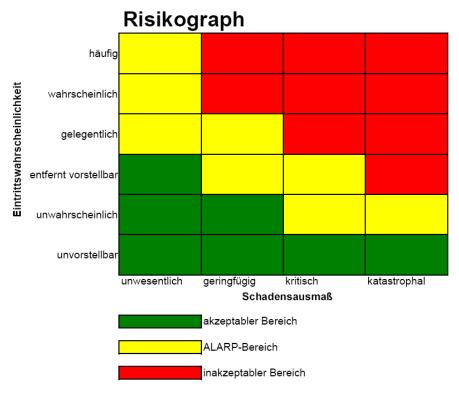
Risikoanalyse

Für diese Risikoanalyse wird das ALARP-Prinzip verwendet. Dies ist ein englisches Akronym und steht für **a**s low **a**s **r**easonably **p**racticable. Risiken die im inakzeptablen Bereich liegen müssen mit Gegenmassnahmen in einen tieferen Bereich gebracht werden. Ist dies unmöglich muss eine Kosten-Nutzen Analyse erstellt werden und somit überprüft werden ob es sich lohnt dieses Projekt weiterzuführen.



Risikoanalyse für den 30.03.2015

#	Risiko	Eintrittswahrsche inlichkeit	Gewichtung	Gegenmassnahmen
1	Abwesenheiten und zusätzliche Belastungen	gelegentlich	kritisch	Zeitmanagement
2	Auftauchen neuer Anforderungen	gelegentlich	kritisch	häufige Meetings mit Kundin
3	Ungenaue oder fehlende Spezifikation von Schnittstellen	gelegentlich	kritisch	gute Kommunikation mit Kundin
4	Unvorhergesehene Ereignisse	unwahrscheinlich	katastrophal	Sofortmassnahme, Evaluation notwendig
5	Zeitaufwand für Tasks höher als erwartet (ca. 20h)	wahrscheinlich	geringfügig	mehr Zeit einplanen für Tasks (sobald Unterschied grösser als 50%)